

**Niederrheinische Gesellschaft
für Vor- und Frühgeschichtsforschung Duisburg e. V**

Jahnstrasse 7, 47228 Duisburg, Tel./Fax 02065/65779, e-mail: Dr.Guenter.Krause@gmx.de, krause@archaeologie-duisburg.de - Besuchen Sie unsere Web Site: <http://www.archaeologie-duisburg.de>

Duisburg, den 22. August 2004

**Archäologisch-historische Führung in der Duisburger
Altstadt zum Tag des offenen Denkmals am 12. 9. 04**

Die Duisburger Altstadt ist seit rund 2000 Jahren durchgehend besiedelt. Ihre Lage am Zusammenfluss von Rhein und Ruhr und am Hellweg, der alten Handelsstrasse nach Osten, ist der Grund dafür. Römer, Franken, friesische Kaufleute, Wikinger und viele andere kamen nach Duisburg.

Schon in römischer Zeit standen Steingebäude auf dem Burgplatz am damaligen Rheinufer. Die Franken und deutschen Könige des Mittelalters errichteten dort einen Königshof, später eine Königspfalz (Burg). Der Hafen vor den Mauern der Stadt am Rhein und in der Ruhrmündung stand mit dem Alten Markt im Mittelpunkt des Wirtschaftslebens. Von dort stammen die ältesten Funde zur mittelalterlichen Schifffahrt in ganz Nordwesteuropa.

Die Verlagerung des Rheines führte zum Niedergang der Stadt im 14. Jahrhundert. Erst nach 1820 gelang es, Rhein und Ruhr wieder in ihre alten Betten vor der Stadt zu zwingen. Nur so konnte die Stadt an ihre große Vergangenheit als Handels- und Hafenort anknüpfen und ihre heutige Bedeutung gewinnen.